

# Wie ist das Leben als Star? Er weiss es

Diese Filme starten heute in den Zentralschweizer Kinos.

## Der letzte Ketz

Ab dem 17. Jahrhundert entwickelte sich Luzern zum Hort des Katholizismus, in dem jegliche Ausübung eines anderen Glaubens streng verfolgt wurde. Die Angst der Regierung vor einer Verbreitung reformierter Ideen war so gross, dass sie der Bevölkerung 1747 verbot, die Bibel zu lesen. Noch im selben Jahr wurde der Werthensteiner Bauer Jakob Schmidlin zum Tode verurteilt, weil er zu Hause Bibelkreise organisiert hatte. 80 weitere Personen aus Schmidlins

## Kino

Umfeld wurden wegen Ketzerei ins Gefängnis gesteckt oder aus Luzern verbannt. Dies der Hintergrund zum kirchen- und lokalhistorischen Filmprojekt. Im Dokumentarfilm, mit Aufnahmen aus Grafenhäusern, Wolhusen, Luthern, Luzern und dem Kloster Werthenstein, spiegelt sich die Geschichte der Schweiz der letzten 300 Jahre.

Bourbaki, Luzern: ab So (13.00).

## Il Giardino del Re

«Ein Verkehrsunfall verändert das Leben einer Unternehmensanwältin grundlegend – wobei sie nicht das Opfer ist, sondern den Unfall unabsichtlich verursacht hat. Ihr Leben könnte danach weitergehen, als wäre nichts geschehen, zumindest würde sie sich wünschen, dass es so wäre. Doch in ihr hat sich ein seelischer Riss aufgetan, durch den sich nun – ähnlich wie an die Oberfläche steigendes Grundwasser – lange Verborgenes einen Weg bahnt, in ihr Herz, in ihre Gedanken.» So beschreibt der italienisch-schweizerische Regisseur Silvio Soldini («Pane e Tulipani») die Geschichte, die um die Themen Erinnerung, Identität, Schicksal und Entfremdung kreist. In der Hauptrolle ist eine herausragende Kasia Smutniak zu sehen.

Bourbaki, Luzern; Gotthard, Zug.

## Liebesdings

Marvin Bosch (Elyas M’Barek) ist reich und berühmt. An jeder Ecke lauern Fans und Fotografen, um den erfolgreichen Schauspieler zu erhaschen. Doch eines Tages nach einem Interview läuft alles aus dem Ruder und Marvin bleibt nur



Filmstar Marvin Bosch (Elyas M’Barek) wird in Berlin von Fans, Fotografen und Journalisten auf Schritt und Tritt verfolgt.  
Bild: Praesens-Film

noch eines: die Flucht. Panisch irrt er durch die Stadt und landet schliesslich in einem feministischen Theater. Eine Entscheidung mit Folgen, denn Theaterleiterin Frieda (Lucie Heinze) und ihre Freundinnen sorgen dafür, dass das Chaos rund um Marvin perfekt wird. «Liebesdings» nennt sich die rasante Komödie, in der Elyas M’Barek den Schauspielstar Marvin spielt. Auch mit dabei sind Lucie Heinze, Peri Baumeister, Alexandra Maria Lara, Rick Kavanian und viele mehr. Regie führte Anika Decker, bekannt für Filme wie «Traumfrauen» oder «High Society». Für die einen ein amüsantes Kinovergnügen rund um das Promi-Dasein, echte Freundschaft und natürlich die Liebe. Für die anderen kann sich eine Sympathie für die Figuren nur schwer entwickeln, sind doch alle Szenen von Anfang an überzeichnet und auf die Spitze getrieben. Nicht einmal die Chemie zwischen den – tollen – Hauptdarstellern übertrage sich in den Kinosaal.

Capitol, Luzern; Cinema Leuzinger, Altdorf; Pathé, Ebikon; Cinéboxx, Einsiedeln; Maxx, Emmenbrücke; Kino Engelberg; Kino Muotathal (23./24.7.+5.8. 20.00); Cinema 8, Schöftland; Kino Schwyz; Cinepol, Sins; Gotthard, Zug; Seehof, Zug (So 12.00 Matinee).

## Olga – Fliz-Filmclub

Der beste Spielfilm 2022 von Elie Grappe: 2013, die 15-jährige talentierte ukrainische Turnerin Olga lebt im Exil in der Schweiz. Dann bricht in Kiew der Euromaidan-Aufstand aus.

Gotthard, Zug: Mo 20.00.

## Rien à foutre

Besprechung siehe gestern Mittwoch. Bourbaki, Luzern.

## Thor: Love And Thunder

Thor (Chris Hemsworth) begibt sich auf eine Reise, wie er sie noch nie erlebt hat – und auf die Suche nach innerem Frieden. Doch sein Ruhestand wird von einem galaktischen Killer namens Gorr (Christian Bale) unterbrochen, der die Auslöschung aller Götter anstrebt. Um die Bedrohung zu bekämpfen, holt sich Thor Hilfe von Valkyrie (Tessa Thompson), Korg (Taika Waititi) und seiner Ex-Freundin Jane Foster (Natalie Portman), die – zu Thors grosser Überraschung – auf unerklärliche Weise als «Mighty Thor» seinen magischen Hammer Mjölhnir schwingt. Gemeinsam begeben sie sich auf ein kosmisches Abenteuer, um das Geheimnis von Gorrs Rache zu lüften. Regisseur Taika Waititi («Jojo Rabbit») kann seinen grandiosen Vorgänger «Thor: Ragnarok» (2017) zwar nicht toppen, bringt aber erneut ein kurzweiliges, visuell beeindruckendes Marvel-Comic-Abenteuer ins Kino. Capitol, Luzern; Lux, Baar; Pathé, Ebikon; Cinéboxx, Einsiedeln; Maxx, Emmenbrücke; Kino Engelberg; Cinema 8, Schöftland; Kino Schwyz; Cinepol, Sins; Afm Cinema, Stans; Seehof, Zug.

## Hinweis

Die Übersicht über alle laufenden Filme inklusive Kinos und Spielzeiten finden Sie auf der heutigen Kino-Anzeige S. 30.

# Klassik

## Orgelmatineen werden zu «Sommerfestival»

Bis zum 14. August verbindet der Organist Hans-Jürgen Sommer seine Orgelmatineen in der Reformierten Kirche Zug zu einem eigenen «Sommerfestival».

Sonntags, bis 14. August, 11.00, Ref. Kirche Zug; [www.ref-zug.ch](http://www.ref-zug.ch)

## Vorkonzert zu den Rigi Musiktagen

Im Vorkonzert der Rigi Musiktage (15. bis 17. Juli) erklingen Werke von Ernst von Dohnanyi und Brahms (Klavierquartett g-Moll; Dan Zhu, Violine; Ivo Haag, Klavier).

So, 10. Juli, 16.00, Parkhotel Vitznau

## Orgelgewitter eröffnen

**Orgelfestival in der Hofkirche**  
Stéphane Mottoul führt den Orgelsommer in der Hofkirche Luzern in anderer Form weiter. Gleich bleiben sich die Orgelgewitter, die der Hoforganist bereits jetzt selber gibt (mit Regemaschine, jeden Dienstag, 12.15). Die abendlichen Konzerte von Mottoul und Gastorganisten werden konzentriert zum Orgelfestival an zwei Wochenenden (22. bis 24., 28. bis 30 Juli).

**Orgelgewitter (mit Fernwerkführung) in der Hofkirche: Dienstag, 12. Juli, 12.15, anschliessend jeden Dienstag bis 23. August, Hofkirche Luzern; [www.musikamhof.ch](http://www.musikamhof.ch)**

# Sounds

## Bar 59 groovt in der Schüür – Instrumente mitbringen

Die Schüür macht «Sommer statt Pause» (s. 23. 6.). Nun verlagert die Bar 59 ihre donnerstäglichen Groove- und Jazz-Jams in Nachbars Garten. Heute Opening-Session, danach offen für alle. Donnerstag, 7. Juli, 18.30, Schüür, Luzern; bis 28. Juli, Kollekte

## Sie schreibt und komponiert Deutschpop-Lieder

Die Luzerner Singer-Songwriterin und studierte Theaterpädagogin Sabrina Fischer tauft unter dem Alias Brino ihre Deutschpop-Debut-EP «Von Linien und Kreisen». Donnerstag, 7. Juli, 20.00, Treibhaus, Luzern

## Band mit ansteckender Spielfreude auf der Wander-Böhhni

Sie wollen draussen eine Party feiern? Die neunköpfige Ruswiler Band 8ontime weiss das Publikum seit 1996 v. a. mit erlesenen Soul-, Funk- und Pop-Coversongs zu begeistern. Freitag, 8. Juli, 20.00, Bühne bei Bärenmatt-Schulhaus, Ruswil

## «Jazz in Baar – im Sommer» wird zum Hexenkessel

Die multinationale deutsche Band The Sazerac Swingers mit Sängerin Emily Rault spielt den New-Orleans-Jazz nicht retro, sondern aktuell und eigen. Sonntag, 10. Juli, 10.00-15.00, Festzelt bei Rathus-Schüür, Baar

# Bühne

## Performance für die kleinen Literaturfans

Das «Buchstart»-Team erzählt im Rahmen des Kinderklubs im Neubad jeweils eine kurze Geschichte, illustriert mit Fingerversen, Gedichten und Liedern. Zudem kann man Bilderbücher entdecken und ausleihen. Donnerstag, 7. Juli, 9.30/10.30, Neubad, Luzern

## Bissige Satire von Renato Kaiser

In seinem Programm «Hilfe» führt Renato Kaiser sein Publikum durch die komplizierte Welt von heute. Mit bissigem Humor macht er intelligente Gesell-

schaftssatire mit Anspruch. Donnerstag, 7. Juli, 20.30, Erlebnisbad Seefeld, Sarnen

## «Caleidoskop» zu Gast auf dem Sonnenberg

Das Spiel- und Verzehrertheater Varieté Caleidoskop feierte im Mai auf dem Emmer Seetalplatz Premiere seines allerersten Programms. Seither ist die Wanderbühne auf Tournee und macht nun Halt auf dem Sonnenberg. Das Premierenstück vereint typische Variété-Showelemente mit viel Musik und Theater. Premiere: Freitag, 8. Juli, 19.00 (18.00 Apéro), Sonnenberg, Kriens; weitere Termine bis 13. August

# Das JBL mit Gästen aus Stuttgart

Eine musikalische Reise durch die Zeit mit dem Jugendblasorchester Luzern.

War das Jugendblasorchester Luzern unter der Leitung von Sandro Blank 2018 zu Gast beim Sinfonischen Jugendblasorchester der Stuttgarter Musikschule, ist es nun umgekehrt. Das Pro-

## Sounds

gramm «Into A New World» verspricht eine musikalische Reise durch die Zeit: Nach originaler Blsorchesterliteratur aus Italien und dem alten Europa wird eine Brücke zu den USA geschlagen. Wie Musik über Ländergrenzen hinweg verbindet, zeigen sie gleich doppelt. (reg)

## Hinweis

Freitag, 8. Juli, 19.30, Konzertsaal, KKL, Luzern; Tickets: [www.kkl-luzern.ch](http://www.kkl-luzern.ch).



Das Jugendblasorchester Luzern beim Konzert am 20. Mai 2018 im KKL Luzern.

Bild: Manuela Jans-Koch

# Kunst

## Keramik und Poesie im Kunstraum Hochdorf

Im Kunstraum Hochdorf startet am Sonntag, 10. Juli, um 16 Uhr die Ausstellung «ceramiche&poesie» mit Viviana Galli. Zur Vernissage gibt es ab 17.30 Uhr ein Konzert mit «Salon Bleu» – das sind Lea Stuber (Vocals/Synth Bass) und Dominique Zihlmann (Synthesizer/Nord Stage). Die Künstlerin und Musikerin Viviana Galli, geboren 1954, malt, modelliert und schreibt Gedichte – parallel zur Musik. Im Kunstraum Hochdorf ist erstmals ein breiterer Überblick auf ihr künstlerisches Werk zu sehen. Kunstraum Hochdorf, ab 10. Juli

## Ein Intermezzo mit drei Kunstschaffenden im «Ductus»

Unter dem Titel «Intermezzo 1-3» finden in der Luzerner Galerie Ductus vom 7. Juli bis zum 7. August drei kurze Ausstellungen statt. Den Auftakt macht Dario Borelli. Der gebürtige Römer aus der Nachbarschaft zeigt seine neuesten Werke. Vasilena Weder präsentiert ihre malerischen Arbeiten, die sich zwischen griechischer Mythologie und Street-Art bewegen. Andreas Fuhr dürfte Quartierbewohnern aus der «Heilsarmee Factory» bekannt sein. Nun zeigt er sein fotografisches Werk. Galerie Ductus Luzern, ab 7. Juli